



Grabstein der Malka bat Chalafta Worms © Steinheim-Institut

**Linktipps**

[www.worms.de/de/tourismus/sehenswertes/juedisches\\_worms/juedischer\\_Friedhof\\_Heiliger\\_Sand.php](http://www.worms.de/de/tourismus/sehenswertes/juedisches_worms/juedischer_Friedhof_Heiliger_Sand.php)

[www.regionalgeschichte.net/rheinhessen/worms/kulturdenkmaeler/juedischer-friedhof.html](http://www.regionalgeschichte.net/rheinhessen/worms/kulturdenkmaeler/juedischer-friedhof.html)

[www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=worm-264](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=worm-264)

## Objektbiografie

**Standort:** Alter jüdischer Friedhof „Heiliger Sand“ in Worms, Willy-Brandt-Ring, 67547 Worms

**Datierung:** 1228

**Material:** Gelber Sandstein

**Sichtbare Maße:** ca 60 cm x 60 cm x 10 cm

## Bedeutung für SchUM

Der Stein für Malka bat Chalafta zeigt, dass Frauen auf Grabsteinen mit Texten genauso geehrt und erinnert wurden wie Männer. Da gibt es viele spannende Geschichten – von jungen Frauen, die heftigst geliebt wurden oder weisen und gelehrten Frauen, Wohltäterinnen oder welchen, die von Christen ermordet wurden.

## Dieses Objekt ist interessant, weil...

...hier ein ganz kleines Symbol zu sehen ist. Die Verstorbene war Kantorin und „hat das Lob ihres Schöpfers melodisch gekündet“.

Der Grabstein weist mit der Darstellung eines Vogelkopfes unter dem Schriftbild ein einzigartig frühes Beispiel einer Illustration auf, die wohl eine Anspielung auf das große stimmliche Talent der Verstorbenen ist.

So gesehen, hat jeder Mensch doch ein Symbol, das ihn oder sie treffend wiedergibt. Welches wäre deines oder das deiner Mutter oder deines Vater?